

PRESSEMITTEILUNG

Oberkrämer, 11.10.2019

Ausbau der BAB10 (nördlicher Berliner Ring): Verlängerung der Erneuerung der (südlichen) Auf- und Abfahrtsrampen in Richtung Berlin der Anschlussstelle Oberkrämer bis Fr., 1.11.2019.

Die A10 und die A24 zwischen dem Dreieck Pankow und der Anschlussstelle Neuruppin gehören zu den meistbefahrenen Strecken der Hauptstadtregion. Sie werden bis 2022 unter laufendem Verkehr ausgebaut bzw. erneuert, um dem künftigen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

Im Zuge des Ausbaus der A10 ist die Erneuerung der südlichen Auf- und Abfahrtsrampen an der Anschlussstelle Oberkrämer (Richtungsfahrbahn Berlin) erforderlich. Hierzu ist eine zeitliche Verlängerung der

→ **Vollsperrung**
der (südlichen) Auffahrt von der L17 auf die A10 in Fahrtrichtung Berlin und
der (südlichen) Abfahrt von der A10 aus Fahrtrichtung Hamburg auf die L17

→ um eine Woche **bis Freitag, 1.11.2019, 12:00 Uhr**, erforderlich.

→ **Umleitungsempfehlungen**

- 1. Aus Richtung Oberkrämer kommende Fahrzeuge in Richtung Berlin-Pankow** benutzen bitte die beschilderte Umleitungsstrecke U65 via L17 Marwitz, L20 Velten, Pinnow, Borgsdorf zur **Anschlussstelle Birkenwerder**.
- 2. Aus Richtung Oberkrämer kommende Fahrzeuge in Richtung Berlin-Reinickendorf (A111)** benutzen bitte die beschilderte Umleitungsstrecke U65/U67 via L17 Marwitz, L20 Velten, L172 Velten, K6517 zur **Anschlussstelle Hennigsdorf**.
- 3. Aus Richtung Autobahndreieck Havelland kommende Fahrzeuge mit Fahrziel L17, Oberkrämer,** fahren bitte an der A10 Anschlussstelle Kremmen ab und nutzen die **beschilderte Umleitungsstrecke** über Staffelde (L170), Kremmen, Schwante, Oberkrämer (L17), Vehlefanz.

Daten & Fakten:

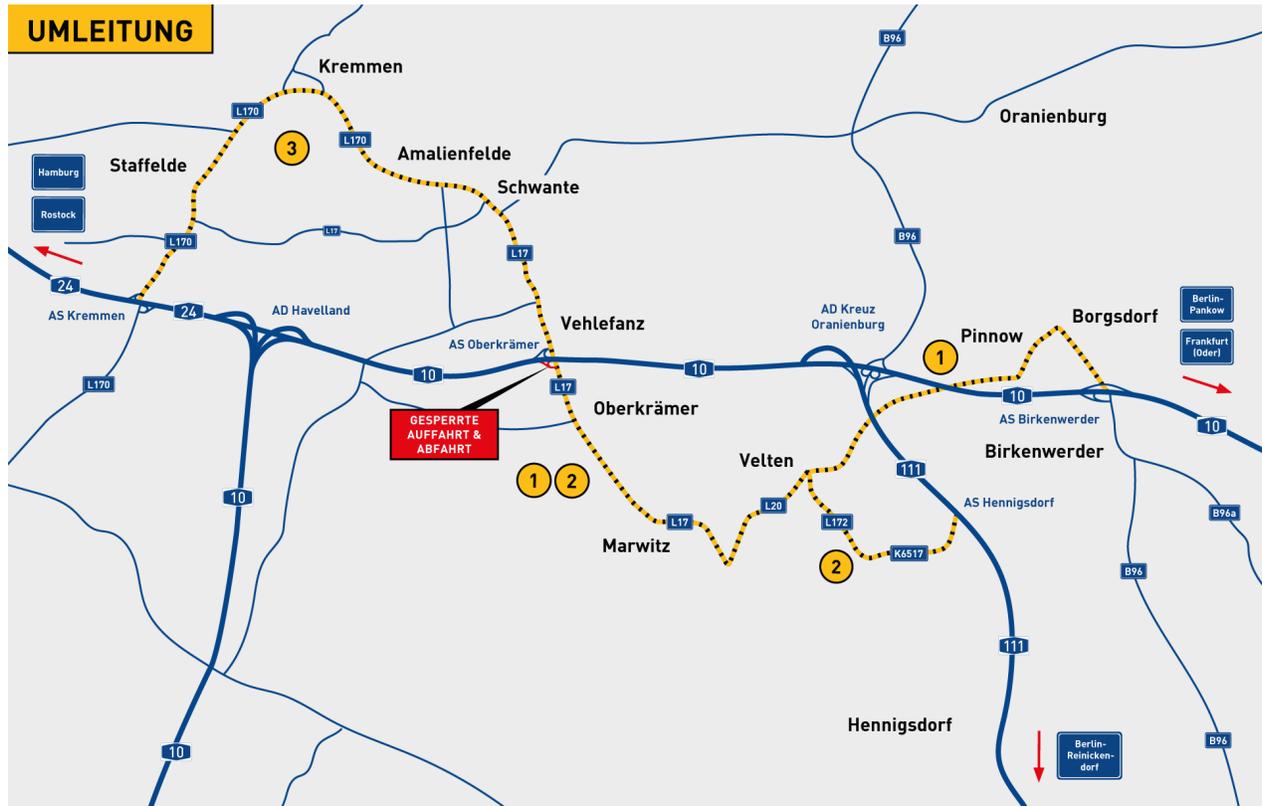
Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 60 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de



Die (nördlichen) Auf- und Abfahrtsrampen der Richtungsfahrbahn Hamburg sind von dieser Maßnahme nicht betroffen. Das Gewerbegebiet im OT Vehlefan ist über die L17 erreichbar.

Für die sich aus dieser Maßnahme ergebenden Beeinträchtigungen und Einschränkungen bitten wir alle Verkehrsteilnehmer/innen um Verständnis.

Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 60 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de